

# Gebet für den, der in der Fremde starb

Autor(en): **Schwertschlager, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **31 (1963)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570804>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gebet für den, der in der Fremde starb

Gott, Vater alles Lebens,  
Nimm an das Spiel seiner Kindheit,  
den Ernst seiner reifen Jahre.  
Nimm an seine Bemühungen, gut zu sein,  
sein Sehnen, Dich zu erkennen,  
seine Geduld, nicht zu verzweifeln  
in des Lebens schwersten Tagen,  
da sein Herz hungerte  
nach der sorgenden Liebe derer,  
die ihn ersehnten,  
und einsam war  
inmitten der grossen Schar  
all der anderen Einsamen,  
nur getröstet von Deinen Sternen  
und der Erinnerung unserer Liebe.  
Nimm, Herr, in Deiner Güte  
all dies gnädig an  
und gewähre ihm,  
teilzuhaben  
an Deiner ewigen Herrlichkeit.

A M E N.

*Rudolf Schwertschlager*